

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Jugendrates  
am 12.04.2011**

**um 18.05 Uhr bis 19.40 Uhr in Remscheid, Alleestr. 66, Sitzungssaal, Zimmer 316**

Anwesend sind:

**Vorsitzender**

Herr Tom Becker

**Mitglieder**

Frau Rabea Buskotte  
Frau Franziska Engels  
Herr Tobias Günther  
Frau Şura Kara  
Frau Elif Kiziltepe  
Herr Ahmet Murat  
Frau Eva-Maria Pottkämper  
Herr Hani Seydo  
Herr Berkan Tensi  
Frau Virginia Tusch  
Herr Sören Unger  
Frau Christina Warkentin  
Herr Hasan Yalci

**von der Verwaltung**

Herr Gerhard Dietrich-Wingender, FD 2.51.2  
Frau Brita Günther, FD 2.51.2

**Gäste**

Herr Axel Behrend, Die Linke  
Frau Christina Segovia-Buendia, Bergische Morgenpost  
Herr Mathias Heidtmann, CDU/JU  
Herr Fabian Günther, CDU/JU  
Herr Mirco Sinani  
Herr Lukas Kirchner  
Herr Mehmet Jansen

## Tagesordnung

- 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die Sitzung vom 01.03.2011
- 3 Berichte aus den Ausschüssen, den Bezirksvertretungen und der AGOT
- 4 Berichte aus den Arbeitsgruppen
  - 4.1 AG Junges Remscheid
  - 4.2 AG gegen Rassismus
  - 4.3 AG Bildung - Zukunft - Chancen
- 5 Bericht vom Seminar in Dortmund vom 11. – 13.03.2011
- 6 Bericht von der Veranstaltung „30 Jahre Autismus-Zentrum Rhein-Wupper“ am 25.03.2011
- 7 Bericht vom Interkulturellen Training beim Internationalen Bund am 26.03.2011
- 8 Teilnahme des Jugendrates an der Interkulturellen Woche 2011  
Hier: Eröffnungsveranstaltung; Eigene Veranstaltung
- 9 Anträge, Anfragen, Mitteilungen

## 1. **Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungs- oder Erweiterungswünsche vor.

## 2. **Niederschrift über die Sitzung vom 01.03.2011**

Es liegen keine Änderungs- oder Erweiterungswünsche vor.

## 3. **Berichte aus den Ausschüssen, den Bezirksvertretungen und der AGOT**

### 3.1 **Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung**

Herr Hani Seydo hat den Beirat besucht. Die Teilnahme des Jugendrates am sogenannten Runden Tisch ist gewünscht. Der Beirat sucht ebenfalls gehandicapte Sportler, die am runden Tisch teilnehmen möchten. Kontakte von Interessenten bitte an Herrn Dietrich-Wingender weiterleiten.

### 3.2 **Jugendhilfeausschuss**

Der Jugendrat beschließt einstimmig am 31.05.2011 eine gemeinsame Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss im Großen Sitzungssaal des Rathauses durchzuführen. Inhalt der Sitzung ist der Vortrag von Prof. Dr. Dr. h. c. Wiesner über die Aufgaben des Jugendhilfeausschusses und des Jugendamtes.

Anschließend findet eine Jugendratssitzung im Kleinen Sitzungssaal statt.

### 3.3 **AGOT**

Das Konzept der AGOT-Party soll dieses Jahr anders aussehen. Am 15.10.2011 soll es an mehreren Orten in der Innenstadt Kulturangebote geben. Das Spektrum kann von Poetry-Slam über Zumba, eine Fitnessstrainingart (Zumba ist der umgangssprachliche spanische Ausdruck für „sich schnell bewegen und Spaß haben“), Guitar-Hero-Battle, Hip-Hop-Dance-Battle, Improvisationstheater und Rollenspiele bis zur Disko-Veranstaltung reichen. Veranstaltungsorte könnten das Kultshokk, die Lutherkirchengemeinde, die Kraftstation, der CVJM und die Bücherei sein.

Geplant sind Shuttlebusse als Verbindung zwischen den Veranstaltungsorten.

Nach den Partys ist der Friedrich-Ebert-Platz Endstation damit alle Jugendlichen gute Möglichkeiten zur Heimfahrten haben.

Als Zeitraum ist 15.00 bis 22.00 Uhr angedacht und anschließend im Kultshokk eine Aftershowparty. So können alle Altersgruppen angesprochen werden.

Der Jugendrat stimmt einstimmig dafür, sich an dieser Aktion der AGOT zu beteiligen.

Folgende Jugendratsmitglieder bilden eine neue Arbeitsgruppe zur AGOT-Party Planung und um Ideen zu sammeln.

Frau Virginia Tusch

Frau Rabea Buskotte

Herr Hasan Yalci

Herr Tom Becker

Herr Sören Unger

Frau Christina Warkentin

Frau Şura Kara

Herr Hani Seydo

Herr Dietrich-Wingender macht über Doodle Terminvorschläge.

#### **4. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

##### **4.1. „AG jungeS R[ä]mscheid“**

###### Partyreihe

Die Kraftstation führt die Partyreihe „Stylez Connects“ mit veränderten Kriterien fort (jüngere Zielgruppe, niedrigerer Eintrittspreis), der Jugendrat konzentriert sich auf ein neues Partykonzept.

Das neue Partykonzept für 14 bis 16-jährige Schülerinnen und Schüler, das die „AG jungeS R[ä]mscheid“ mit den Jugendzentren „Die Welle“ und der „Kraftstation“ erarbeitet hat, steht den Jugendratsmitgliedern als Tischvorlage zur Verfügung. Siehe Anlage.

Der Jugendrat beschließt das Konzept umzusetzen.

###### Linienbus zur Kräwinklerbrücke in den Sommerferien

Der Bus wird von den Stadtwerken auch dieses Jahr wieder für Fahrten vom Bahnhof Lennep zum Naherholungsgebiet Kräwinklerbrücke eingesetzt.

Der Jugendrat möchte zum Auftakt und zum Abschluss der „Kräwi-Bus-Saison“ gerne mit dem neuen Betreiber des Freizeitparks Kräwinklerbrücke eine gemeinsame Aktion durchführen.

Für die Entwicklung der Idee wird am 02.05.2011 um 18.00 Uhr in der Haddenbacher Str. 38 ein erstes Treffen mit dem Betreiber stattfinden.

##### **4.2. AG gegen Rassismus**

Das nächste Treffen findet am 13.04.2011 um 18.00 Uhr in der Kraftstation, Honsberger Str. 2 statt.

##### **4.3. AG Bildung - Zukunft – Chancen**

Das nächste Treffen findet am 02.05.2011 um 16.00 Uhr in der Gelben Villa statt.

##### **4.4. AG Öffentlichkeitsarbeit**

Das erste Treffen findet am 13.04.2011 um 17.30 Uhr in Raum 007, Haddenbacher Str. 38 statt.

##### **4.5. AG Bergische Jugendräte**

Am zweiten oder dritten Novemberwochenende wird es ein gemeinsames Seminar der drei bergischen Jugendräte Solingen, Remscheid und Wuppertal geben.

## 5. Bericht vom Seminar in Dortmund vom 11. – 13.03.2011

Die Niederschrift haben alle Jugendratsmitglieder erhalten.

### **-Besetzung der Arbeitsgruppen**

Die Arbeitsgruppen „Junges R[ä]mscheid“ und die AG „Bildung und Zukunft, Chancen“ nahmen die Ergebnisse des Jugendforums noch mal genau unter die Lupe und legten fest auf welche Ziele sie sich im nächsten Jahr konzentrieren wollen.

### **AG Bildung Zukunft Chancen**

Mitglieder Herr Hasan Yalci, Frau Franziska Engels, Frau Virginia Tusch

Konzentration auf folgende Themen:

- Praktika in exotischen Berufen
- Bewerbungs-TV (Film, Theater)
- Lernen lernen
- Artikulationscoach
- Bewerbungs-COMIC

### **AG gegen Rassismus**

Mitglieder: Herr Mirco Sinani, Frau Elif Kiziltepe, Herr Hasan, Frau Şura Kara, Frau Arzu Arslan, Herr Ahmet Murat, Herr Berkan Tensi

Konzentration auf folgende Themen:

- Kulturtausch

### **AG JungeS R[ä]mscheid**

Mitglieder: Herr Tom Becker, Frau Rabea Buskotte, Herr Hasan Yalci, Herr Nico Stratemeyer, Frau Christina Warkentin, Frau Eva Pottkämper, Frau Franziska Engels, Herr Sören Unger, Herr Ahmet Murat

Konzentration auf folgende Themen:

- Auftakt- bzw. Abschlussveranstaltung zum Kräwibus an der Kräwinkler Brücke
- Party Reihe
- Herbst Jam

### **AG bergische Jugendräte**

Mitglieder: Frau Eva Pottkämper, Frau Christina Warkentin, Herr Tobias Günther, Herr Mirco Sinani, Herr Nico Stratemeyer, Herr Ahmet Murat, Frau Virginia Tusch

Konzentration auf folgende Themen:

- gemeinsame Sitzung
- gemeinsames Seminar

### **NEUE AG Öffentlichkeitsarbeit:**

Mitglieder: Frau Christina Warkentin, Herr Lukas Kirchner, Herr Hasan Yalci, Herr Tobias Günther, Frau Eva Pottkämper, Herr Mirco Sinani, Herr Tom Becker, Herr Ahmet Murat, Herr Hani Seydo

Die AG will sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern und wie man den Jugendrat besser bei der Zielgruppe bekannt machen kann.

## **-Besetzung der Ausschüsse, Bezirksvertretungen und Beiräte**

### **Jugendhilfeausschuss:**

Herr Tom Becker, Herr Berkan Tensi, Herr Hani Seydo, Frau Şura Kara

### **Ausschuss für Schule und Sport:**

Herr Tobias Günther

Vertreter: Herr Ahmet Murat

### **Ausschuss für Soziales Gesundheit und Wohnen:**

Frau Franziska Engels, Frau Rabea Buskotte, Frau Virginia Tusch

### **Integrationsausschuss:**

Herr Ahmet Murat, Herr Hasan Yalci, Frau Elif Kiziltepe

### **Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen:**

Herr Hani Seydo, Frau Şura Kara

### **Seniorenbeirat:**

wird zu den Sitzungen des Jugendrates eingeladen.

### **Bezirksvertretung 1 - Alt RS:**

Herr Hani Seydo, Herr Hasan Yalci, Herr Berkan Tensi, Frau Elif Kiziltepe

### **Bezirksvertretung 2 - Süd:**

Herr Ahmet Murat, Herr Nico Stratemeyer

### **Bezirksvertretung 3 - Lennep:**

Frau Christina Warkentin, Frau Virginia Tusch, Herr Tobias Günther, Herr Sören Unger

Vertreterin: Frau Rabea Buskotte,

### **Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen:**

Herr Tom Becker

Herr Dietrich-Wingender verschickt die Einladungen zu den Ausschüssen und Bezirksvertretungen nicht mehr per Post an die Jugendratsmitglieder sondern nur noch die Links zum Ratsinformationssystem.

Die Einladungen können auf der Homepage der Stadt Remscheid unter [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) und Ratsinformationssystem (oben links auf der Seite) eingesehen und herunter geladen werden.

## **6. Bericht von der Veranstaltung „30 Jahre Autismus-Zentrum Rhein-Wupper“ am 25.03.2011 in der Kraftstation**

Bei der Veranstaltung wurde der Film Ben X gezeigt.

„Der Film ist das Debüt des belgischen Reisejournalisten Nic Balthazar, der durch einen Zeitungsbericht über den Selbstmord eines 17-jährigen leicht autistischen Jungen in Gent, der virtuell gemobbt und zu Tode gequält wurde, zu der Geschichte von *Ben X* inspiriert wurde.“ (Quelle: Wikipedia)

„Mit rasanten Schnittfolgen und einer Collage aus Realfilm- und Onlinespielszenen greift Ben X eine Reihe schwergewichtiger Themen auf: Mobbing, Selbstmord, Ignoranz sowie Flucht in künstliche Welten und Entfremdung. Die zeitge-

nössische Problematik gewinnt zudem eine universelle Dimension durch symbolhafte Analogien zur christlichen Passionsgeschichte: ein Kreuz, das sich Ben schmiedet, eine "Erlöserszene" in der Schulkappelle. Dennoch wirkt der Film nicht überfrachtet, bleibt in seinem emotionalen Kern glaubhaft und nachvollziehbar: Ausgrenzung und Mobbing sind keine Einzelphänomene, sie können uns alle treffen. Dass Ben schließlich einen ungewöhnlichen Weg aus seinem persönlichen Teufelskreis findet, macht Mut: Statt Selbstaufgabe propagiert Ben X Selbstbehauptung."

– KIRSTEN TAYLOR, FLUTER.DE, 4. FEBRUAR 2008

Herr Hani Seydo war als Vertreter des Jugendrates eingeladen. Er berichtet, dass der Film sehr nahe geht und berührt. Die anschließende Podiumsdiskussion war von großem Interesse und vielen Diskussionsbeiträgen des aufgewühlten Publikums geprägt.

## **7. Bericht vom Interkulturellen Training beim Internationalen Bund am 26.03.2011**

Das Training wurde von allen Beteiligten sehr positiv angesehen. Alle haben gemerkt wie schwierig es ist mit anderen Nationalitäten in fremden Sprachen zu kommunizieren. Gegenseitig haben sich einige Jugendratsmitglieder in ihren eigenen Rollen wieder gefunden.

Die Jugendratsmitglieder wünschen eine Fortsetzung.

Für eine Fortsetzung interessieren sich folgende Jugendratsmitglieder:

Herr Hasan Yalci

Frau Şura Kara

Herr Sören Unger

Herr Tobias Günther

Herr Hani Seydo

Frau Christina Warkentin

Um die Organisation der Fortsetzung kümmert sich Herr Dietrich-Wingender.

## **8. Teilnahme des Jugendrates an der Interkulturellen Woche 2011 Hier: Eröffnungsveranstaltung und eigene Veranstaltung**

Der Jugendrat stimmt mit folgendem Ergebnis dafür wieder teilzunehmen: 9:0:4

Die Eröffnungsrede wird wieder Herr Tom Becker vornehmen.

Der Jugendrat würde gerne in Zusammenarbeit mit Arbeit und Leben DGB/VHS Nordrhein-Westfalen e.V. die Wanderausstellung „Zwei Welten“ von Annet van der Voort, in Remscheid zeigen:

„Die niederländische Fotografin Annet van der Voort hat 50 Jugendliche aus aller Welt befragt und porträtiert - und ihrem Bildband den Titel "Zwei Welten" gegeben. Die auch als Ausstellung reisende Sammlung ist ein Zeugnis ruhiger und geduldiger Annäherung. Bei den Jugendlichen aus Kriegsgebieten gibt sie Aufschluss über das Aushalten von Katastrophen; bei den sogenannten Wirtschaftsflüchtlings über die Kunst und den unbedingten Willen, die jeweils als besser empfundenen Anteile aus beiden Kulturen miteinander zu verschmelzen. Die Erzählungen der jungen Asiaten, Russen, Afrikaner zeigen einen gemeinsamen Nenner ihrer Sicht auf Deutschland: Unsere Wohlstandsgesellschaft wird von



vielen als verschlossen, kühl und freudlos erlebt. Geschätzt wird die Ruhe, das Geregelte, die hilfreiche Verlässlichkeit Deutschlands. An der Landschaft werden besonders die Bäume gemocht. Auch Genuss kommt vor - vor allem an deutschem Brot und Brötchen.“ (Der Spiegel 15/2008)

## **9. Anträge, Anfragen, Mitteilungen**

### **9.1 Lerosse-Projekt gegen Mobbing**

Herr Lerosse sammelt seit geraumer Zeit Geld für sein Projekte an Schulen gegen Mobbing. Der Jugendrat erklärt sich bereit diese Aktion zu unterstützen, indem er an einem Samstag mit einer Aktion auf die Sammlung aufmerksam macht. Der Jugendrat wird Passanten ansprechen und nach ihrem coolsten Spruch gegen Mobbing fragen. Diese werden gesammelt an eine Stellwand gehängt. Es handelt sich um jeweils um einen Termin vor den Sommerferien und vor den Weihnachtsferien.

Als Kooperationspartner wird Radio RSG angefragt.

### **9.2 Theaterstück „Alkohölle“**

Das Theaterstück, findet im Rahmen der Suchtpräventionswoche „Alkohol – weniger ist besser!“ am 25.05.2011 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Forum Hackenberg statt.

**Inhalt:** Lena, 19, macht ein Praktikum in der Werbeagentur ihrer Tante Maxi. Sie ist allein im Büro, als der Auftrag einer Spirituosen-Firma hereinkommt. Sie nimmt ihn an. Ein neuer Alkopop soll beworben werden. Lena kennt sich aus - sie und ihre Clique trinken viel. Als Maxi jedoch von diesem Auftrag erfährt, lehnt sie ihn kategorisch ab: Alkohol wird von ihrer Agentur nicht beworben. Lena versteht nicht warum. Ein Streit entsteht und Lena erfährt eine weitere Geschichte. Diese ist jedoch alles andere als lustig, berührt sie zutiefst und bringt sie zum Nachdenken...

Da nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen zur Verfügung steht wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

### **9.3 Berlinfahrt**

Herrn Behrendt lädt im Auftrag der Bundestagsabgeordneten Ingrid Remmers zehn Jugendratsmitglieder zu einer Fahrt nach Berlin vom 14. bis 17.09.2011 ein. Besucht wird unter anderem der Bundestag.

Für Fahrt, Unterkunft und Programm kommen auf die Jugendratsmitglieder keine Kosten zu.

Bis Donnerstag, den 14.04.2011 bittet Herr Dietrich-Wingender um Anmeldung. Sollten mehr Anmeldungen vorliegen als Plätze vorhanden sind wird ein Losverfahren entscheiden.

### **9.4 Anmeldungen „Workshop unter Palmen“ 02. bis 03.07.2011**

Herr Dietrich-Wingender bittet um schnellstmögliche Rückgabe der ausgefüllten Anmeldebögen.

### **9.5 Girls- und Boys Day am 14.04.2011**

Am 14.04.2011 findet erstmalig bundesweit der Boys Day statt. Der "Boys' Day" bietet den Jungs Einblicke in interessante und chancenreiche Berufe. Berufe, von denen viele von ihnen bislang noch gar keine richtige Vorstellung hatten“, so Bundesfamilienministerin Kristina Schröder. „Der Boys' Day zeigt den Jungs also neue Wege für ihre berufliche Zukunft auf.“ Jungen haben dabei die Möglichkeit in typische Frauenberufe „hineinzuschnuppern“ und sich zu informieren. In Rem-

scheid stehen über 180 Praktikumsplätze für Jungen zur Verfügung.  
Der Girls-Day wird analog dazu bereits zum 10. mal durchgeführt. Hier stehen den Mädchen in Remscheid 150 Praktikumsplätze in typischen „Männerberufen“ offen.

---

gez.  
Tom Becker  
Vorsitzender

---

gez.  
Brita Günther  
Schriftführer/in